

Demokratie-Café Tisch 1
Fridays for Future & Co.

Zuhören! Unsere Demokratie braucht die Initiative der jungen Generation

Moderation und inhaltliche Begleitung: Jürgen Ertelt

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Die aktuellen **Protestbewegungen** zeigen uns herbe Versäumnisse und Mängel in der politischen Kommunikation und in der gebotenen Medienkompetenz. Es wird in großen Zügen missverstanden und nicht respektiert. Die Überbringenden der Nachricht werden anhand alter medialer Standards negativ kritisiert, die eigentliche Nachricht qua selbstüberschätzender Machtgefüge ignoriert. Ob **#fridaysforfuture**, Rezo oder **#saveyourinternet** – es wird von Mandats- und Entscheidungsträgern i.d.R. weder die vernetzte Kommunikation, die dahinter liegende digitale Ästhetik und Kultur, noch die soziale Identifikation und das Engagement für die anstehenden Herausforderungen der gesellschaftlichen Zukunft anerkannt und verstanden. Es fehlt an gemeinsamen Kommunikationsplattformen, digitalen Begegnungsräumen und an der Bereitschaft zum Zuhören. Die Frustration bei den engagierten Jugendlichen wächst, die Gefahr einer Radikalisierung zeichnet sich ab. Hier könnte Bürger*innenbeteiligung ausgleichende Zugänge zu den neuen Protestformationen und zu den angesprochenen Parlamentarier*innen öffnen und mit Informationsbereitstellung und Faktenprüfung, mit konstruktiver Kritik und Dialogangeboten, zu eine deliberativen Praxis beitragen.

Besonders **Jugendbeteiligung mit digitalen Medien und über das Internet** kann Instrumente und Verfahren anbieten, die mehr Partizipation unterstützen und Anliegen der demografisch benachteiligten jungen Generation im Sinne einer **Generationengerechtigkeit** hörbar verstärken. Prozessbegleitende könnten durch die Entwicklung und Bereitstellung neuer ad hoc-Formate in den mobilen Alltagsmedien der Jungen zu Brücken bauenden, digitalen Demokratieretter*innen werden. Gleichwohl geht es um die Stärkung der **Medienkompetenz** aller Akteure, unter Herausstellen des immanenten Ziel- und Handlungsfeldes gestaltender Partizipation. **Beteiligungskultur** gilt es heute unter Einbezug der neuen Netzkultur weiterzuentwickeln.

Der Auftrag für die Bürger*innenbeteiligung in Zeiten der digitalen Transformation der Gesellschaft ist jetzt, mediale **Partizipation** als ein Prinzip zu verinnerlichen.

Kontakt:

ertelt@ijab.de

www.jugend.beteiligen.jetzt

Stellwand



2/2

Mindmap und Stellwand auch zu finden unter <https://mm.tt/1279056001?t=MdS2XRQzKt>